

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meine Berliner Jungen

Aus ein paar belgischen Quartieren will ich heute noch berichten. Daß ich in dem Dörflein Chimister bei dem kunstsinigen Vicaire einquartiert, tags darauf in dem scheußlichsten Bivak, dessen ich mich in meiner ganzen Soldatenzeit entsinne — dicht neben den Ochsenkaldaunen der Feldschlächterei, ohne Zelte, ohne Stroh, ohne Bagage — und in der folgenden Nacht in Tongern in dem Prunkbett, in dem König Leopold geschlafen hat, das habe ich geschildert. Der Auftrag für unser Bataillon, die Eisenbahnen in und um Hasselt zu sichern und am Nordrand Schützengräben auszuheben gegen belgische Franktireurbanden, die sich dort in den Wäldern gebildet haben sollen, führte mich nach der Hauptstadt der belgischen Provinz Limburg. Die Gegend ist malerisch. In dem nahegelegenen Dörfchen Gemt befindet sich das von Landschaftern vielbesuchte Hotel des Artistes. Die Sommerfrische floriert in dieser Saison allerdings nicht. Die letzten belgischen Lebeleute, die dem Ungemach des Krieges dort entrückt zu sein hofften, sind vorigen Sonntag auf Befehl des Maire zusammengerufen worden. Die elegante Herrenwelt